

Information zu Datenverarbeitungen durch die Gemeinde Lippetal
gemäß Art. 13, 14 und 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Abteilung / Bereich	Ordnungsamt
----------------------------	-------------

Teil I: Allgemeine Informationen

Verantwortliche Stelle	<p>Gemeinde Lippetal Der Bürgermeister Bahnhofstraße 7 59510 Lippetal Telefon: 02923 9800 E-Mail: post@lippetal.de</p> <p>Technische Realisierung und Hosting (Auftragsverarbeiter): Südwestfalen-IT (SIT) Sonnenblumenallee 3, 58675 Hemer Telefon: +49 2372 5520-0 Fax: +49 2372 5520-279 E-Mail: post@citkomm.de</p>
Datenschutzbeauftragter	<p>Kreis Soest Der Datenschutzbeauftragte Abteilung Rechnungsprüfung und Datenschutz Hoher Weg 1-3 59494 Soest Telefon: 02921 300 E-Mail: datenschutzbeauftragter@kreis-soest.de</p>
Herkunft der Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Daten, die im Rahmen der Antragstellung erfasst bzw. generiert werden • Daten, aus den gesetzlich vorgehaltenen Beständen des Melderegisters und Ausweis- und Passregisters
Zweck/e der Datenverarbeitung <i>(Nennung der Hauptaufgaben; z.B. Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen)</i>	<p>Online-Beantragung Wahlscheine/Briefwahlunterlagen</p> <p>Ihre Daten werden erhoben, um den Antrag auf Zusendung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen bearbeiten zu können und somit die ordnungsgemäße Durchführung der Briefwahl zu gewährleisten.</p>
Wesentliche Rechtsgrundlage/n <i>(sowohl materiell-rechtlich wie auch Verfahrens- und datenschutzrechtlich)</i>	<p>Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a, c, e DSGVO in Verbindung mit den Vorschriften folgender Wahlgesetze:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz – EuWG) • Europawahlordnung (EuWO) • Bundeswahlgesetz (BWG) • Bundeswahlordnung (BWO) • Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz – LWahlG) • Landeswahlordnung (LWahlO) • Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG) • Kommunalwahlordnung (KWahlO)

Empfänger oder Kategorien Von Empfängern der Daten <i>(im Regelfall)</i>	Innerhalb der Kommunalverwaltung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten benötigen (u.a. Wahlamt). Außerdem werden die Daten für eine automatisierte Verarbeitung mit der Software Inforegister -OLIWA im Rahmen einer Auftragsverarbeitung dem kommunalen Rechenzentrum Südwestfalen-IT (SIT) bereitgestellt.
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen <i>(aus rechtlichen Bestimmungen wie z.B. Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGST-Empfehlungen)</i>	Soweit erforderlich, werden personenbezogene Daten für die Dauer ihrer Nutzung verarbeitet und gespeichert. Zudem werden personenbezogene Daten gespeichert, soweit dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich <ul style="list-style-type: none"> • für die Wahlunterlagen aus § 83 Europawahlordnung, § 90 Bundeswahlordnung, § 67 Landeswahlordnung und § 82 Kommunalwahlordnung • für die Melderegisterdaten nach §§ 13 - 15 BMG • für Daten aus dem Ausweisregister nach § 23 Abs. 4 PAuswG für Daten aus dem Passregister nach § 21 Abs. 4 PassG
Rechte der betroffenen Personen <i>(allgemeine Aufzählung, Voraussetzungen)</i>	<p>Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). • Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. <p>Diese Rechte können gegenüber der zuständigen Kommunalverwaltung unter der oben in der Rubrik „verantwortliche Stelle(n)“ genannten Adresse geltend gemacht werden.</p> <p>Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).</p> <p>Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:</p> <p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p>

Teil II: Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 DSGVO

- Buchstabe a) „Einwilligung zu der Verarbeitung“, hier Antragsverfahren
- Buchstabe c) „Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“
- Buchstabe e) „Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt“ erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, die Verwaltung kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.